

## 44. AACHENER BAUSACHVERSTÄNDIGENTAGE 2018

Rahmenthema:

Fehlerfrei und doch mangelhaft –

Hinzunehmende Unregelmäßigkeit, hinnehmbarer oder zu beseitigender Mangel

### TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

---

Hiermit bescheinigen wir

Herr

Dipl.-Ing. Rolf Fischer

24306 Plön

die Teilnahme an den 44. Aachener Bausachverständigentagen am 16. und 17. April 2018. Es wurde ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 560,00 € entrichtet.

Die Tagung befasst sich mit aktuellen Entwicklungen und neuen Forschungsergebnissen auf den Gebieten Bautechnik und Bauphysik des Hochbaus. Darüber hinaus behandelt sie baupraktisch relevante Fragen der Rechtsprechung.

Die Veranstaltung dient insgesamt der Fortbildung von Bausachverständigen, Architekten, Ingenieuren und Handwerkern.<sup>1)</sup>

Aachen, im April 2018

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Zöllner



<sup>1)</sup> Registrierte Anerkennung Architektenkammer Nordrhein Westfalen (Nr.: 18-0602-001, 16 UE)  
Registrierte Anerkennung Architektenkammer Baden-Württemberg (Nr.: 2018-107458-0001, 8 UE)  
Registrierte Anerkennung Brandenburgische Architektenkammer (Nr. 015/2018)  
Registrierte Anerkennung Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein (FB188160081618, 16 UE)  
Registrierte Anerkennung Ingenieurkammer-Bau Nordrhein Westfalen (Nr.: 44431, 13 Fortbildungspunkte)  
Registrierte Anerkennung Ingenieurkammer Hessen (Az.: 46659, 16 UE)  
Registrierte Anerkennung Ingenieurkammer des Saarlandes (16 Fortbildungspunkte)

#### 44. Aachener Bausachverständigentage 2018

Bei unter Zeit- und Kostendruck in handwerklicher Einzelanfertigung errichteten Gebäuden lassen sich Abweichungen von Sollvorgaben nicht ausschließen. Es gibt keine Null-Toleranz, sowohl bei handwerklicher Einzelanfertigung als auch bei industrieller Produktion. Welche Abweichungen sind „nach Art des Werks“ unvermeidbar, noch vertragsgerecht und damit tolerabel? Welche sind als nicht mehr hinnehmbar einzustufen? Woran können sich Planer und Ausführende orientieren, wenn erst im Nachhinein Vertragsinhalte „durch Auslegung“ festgestellt werden?

„führungen zum Umgang mit Abweichungen stellen überwiegend auf werkvertragliche und somit auf juristische Aspekte ab. Die Tätigkeit des Sachverständigen an der Schnittstelle zwischen Recht und Technik ist ein wichtiger Teil der juristischen Gesamtbewertung. Daher werden in einem Beitrag die juristischen Aspekte behandelt. Ebenso wird über die häufig überschätzte Bedeutung von Kostangaben in Gerichtsgutachten gesprochen.“

Die Diskussion, wie mit Abweichungen umzugehen ist, findet i. d. R. ausschließlich im Rahmen konkreter Verträge statt. Betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Auswirkungen, die gesellschaftlichen Folgen sowie Aspekte der Nachhaltigkeit werden vernachlässigt. Nachhaltiges Denken beinhaltet nicht nur die Phase der Nutzung, sondern auch die Auswirkungen durch Errichtung und Rückbau von Bauteilen. Dabei ist insbesondere eine lange Nutzungsdauer nachhaltig. Bauleistungen, die wegen bemängelter Kleinigkeiten vorzeitig vernichtet und ersetzt werden, widersprechen nicht nur den Zielen der Nachhaltigkeit, sondern können die Glaubwürdigkeit staatlichen Handelns insgesamt in Frage stellen. Einerseits sollen wir Ressourcen schonen, andererseits wegen vermeintlicher Mängel im dann falsch verstandenen Verbraucherschutz uneingeschränkt Nutzbares zerstören und neu herstellen.

Im aktuellen Thema werden die Probleme um den merkantilen Minderwert aufgegriffen und technische Verfahren vorgestellt. Handelt es sich aber überhaupt um ein Thema, das technisch gelöst werden kann, oder nur um eine Wunschvorstellung? Wir konnten zu allen Themen kompetente Referenten gewinnen, die bei den Podiumsdiskussionen auf Ihre Fragen eingehen können.

Ich freue mich, wenn ich Sie im Kreis von Kolleginnen und Kollegen aus allen Teilen Deutschlands zur Tagung in Aachen begrüßen darf.

Prof. Matthias Zöller

#### Fehlerfrei und doch mangelhaft – Hinzunehmende Unregelmäßigkeit, hinnehmbarer oder zu beseitigender Mangel

Leitung: Prof. Dipl.-Ing. Matthias Zöller

#### Montag, den 16. April 2018

9:30 Uhr	Begrüßung
9:50 Uhr	<b>Tätigkeitsbericht des AIBAU</b> <b>Wichtige Neuerungen in bautechnischen Regelwerken – ein Überblick</b> Dipl.-Ing. Géraldine Liebert, saSV für Schall-/Wärmeschutz, AIBAU, Aachen
10:20 Uhr	<b>Hinzunehmende Unregelmäßigkeiten und Hinnehmbarkeit aus juristischer Sicht; Kostangaben in Gerichtsgutachten</b> RA Ulf Köpcke, Anwaltskanzlei Am Augustinerplatz, Freiburg
10:50 Uhr	PAUSE
11:20 Uhr	<b>Bagatellen – Minderung – Nacherfüllung; subjektive Wertigenschaften, Ausstrahlungsfaktoren, Minderung bei Unausführbarkeit, Unzumutbarkeit oder Unverhältnismäßigkeit</b> Prof. Dipl.-Ing. Matthias Zöller, ö.b.u.v. Sachverständiger, AIBAU, Aachen/Neustadt
12:00 Uhr	<b>Maßtoleranzen: Sind Passungen als Bewertungsgrundlage optischer Eigenschaften geeignet?</b> Dipl.-Ing. Ralf Ertl, Obmann DIN 18202, München
12:20 Uhr	Podiumsdiskussion
12:50 Uhr	MITTAGSPAUSE
14:10 Uhr	<b>Feuchte in Dachdämmstoffen – Bericht aus der Forschung</b> Dipl.-Ing. Ralf Spilker, ö.b.u.v. Sachverständiger, AIBAU, Aachen
14:30 Uhr	<b>Dachabdichtungen: Ungleichmäßigkeiten bei Nantbreiten, Stoffdicken, Ebenheiten, Gefälle und Aussehen</b> Ludwig Held, DDM, KM, ö.b.u.v. Sachverständiger, Reinheim
15:05 Uhr	Fallbeispiel AIBAU
15:45 Uhr	<b>Oberflächen von Holz: Risse, Äste, Verfärbungen und Bearbeitungsspuren</b> Dipl.-Ing. Martin Mohrmann, ö.b.u.v. Sachverständiger, Sachverständigenbüro Holzbau und hygrothermische Bauphysik, Kiel
16:15 Uhr	PAUSE
16:50 Uhr	<b>Beläge aus Naturstein, Fliesen, Pflaster: Neue Fertigungstechniken und gesteigerte Verbraucherverwartung</b> Dipl.-Ing. Reiner Krug, Deutscher Natursteinverband e. V., Würzburg
17:30 Uhr	Fallbeispiel AIBAU
18:00 Uhr	<b>Putz, Beschichtungen: Unebenheiten, Bedeutung von Lücken der Fugenfüllung, Flecken, Hohlräumen, Abplatzungen, Abplatzungen, Risse</b> me. Jutta Keskar-Angersbach, ö.b.u.v. Sachverständige, Offenbach
19:00 Uhr	Podiumsdiskussion Ende 1. Tag

Treffen im Foyer des Eurogress (bis ca. 22:30 Uhr)

#### Dienstag, den 17. April 2018

8:30 Uhr	<b>10 Stahlbetonfertigteile: nach Herstellung, Transport und Montage makellos?</b> Dr.-Ing. Ralf Ruhnow, CRP Bauingenieure GmbH, Berlin
9:00 Uhr	<b>11 Sichtbeton: Zeitliche Veränderungen des Aussehens; Umsetzbarkeit optischer Zielvorstellungen</b> Dipl.-Ing. Matias Wenzel, WENZEL + WENZEL Freie Architekten, Karlsruhe
9:40 Uhr	<b>12 Einleitung</b> Prof. Dipl.-Ing. Matthias Zöller, ö.b.u.v. Sachverständiger, AIBAU, Aachen/Neustadt
10:00 Uhr	PAUSE
10:30 Uhr	<b>13 Merkantiler Minderwert: Üblichkeit bei Nacherfüllung – Juristische Betrachtungen</b> Prof. Jürgen Ulrich, Vorsitzender Richter am Landgericht a. D., Schwerte
11:00 Uhr	<b>14 Merkantiler Minderwert: Technische Verfahren?</b> Dipl.-Ing. Erik Thees, ö.b.u.v. Sachverständiger, ISSTAS + THEES Ingenieure, Trier/Stuttgart/München, Präsident BTE
11:30 Uhr	<b>15 Merkantiler Minderwert: (K)lein Thema für die Immobilienbewertung</b> Willi Schmidbauer, ö.b.u.v. Sachverständiger, München, Präsident BVS
12:00 Uhr	Podiumsdiskussion
12:40 Uhr	MITTAGSPAUSE
14:00 Uhr	<b>16 Minderung bei Erhalt oder Austausch? Betrachtungen unter Nachhaltigkeitsaspekten</b> Dipl.-Ing. Martin Oswald, M.Eng., ennac GmbH, AIBAU, Aachen
14:30 Uhr	<b>17 Fluch und Segen von Qualitätsklassen in Regelwerken; Variantenbildung</b> Prof. Dipl.-Ing. Matthias Zöller, ö.b.u.v. Sachverständiger, AIBAU, Aachen/Neustadt
15:00 Uhr	<b>18 Schimmel im Bauteil: Abschottungen von Innenräumen – Bericht aus der Forschung</b> Dipl.-Ing. Silke Sous, saSV für Schall-/Wärmeschutz, AIBAU, Aachen
15:30 Uhr	Podiumsdiskussion
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten!